



Lutz ERHARTT, Dr. Techn.
1100 Wien, Leebgasse 94-96
0650/28 28 167
lutz.erhardt@gmail.com

geboren am 14. August 1962
österreichischer Staatsbürger
abgeleiteter Präsenzdienst



Beruflicher Werdegang

- 2001 – laufend erfinderisch tätig,
 - Patentanmeldungen auf dem Gebiet der Leistungselektronik, brandaktuell: www.dcdc-innovation.at
- 2000 – 2001 **Entwickler**
Siemens AG Österreich
 - Entwicklung eines störsicheren Hilfsbetriebeumrichters für die Bahn
- 1999 – 1999 Siemens AG Österreich
 - Untersuchung über die Reduktion der Schaltverluste von Semikron IGBTs
 - Projekt zur Untersuchung von NPT-IGBT Leistungsschaltern
- 1997 – 1998 Arbeitssuchend und Fortbildung
- 1996 – 1996 **Entwickler**, Fronius KG Austria
 - Konzeptfindung für Solarkonverter
- 1995 – 1995 **Werkvertrag**
 - Auslotung der Leistungsgrenzen
 - Verfeinerung des 20kW-Labormusters
- 1994 – 1994 **Entwickler**, Fronius KG Austria sowie Siemens
 - Know-how Transfer für die Entwicklung des Labormusters zur Serienreife
 - Aufbau eines Labormusters für 200W-Netzteile mit weitem Eingangsspannungsbereich
- 1991 – 1993 **Projektleiter**, TU-Wien, A.o. Univ. Prof. Dr. F. Zach
 - Aufbau eines 20kW Labormusters
 - Entwicklung und Aufbau der ersten digitalen Treiber für 1200V/100A IGBT Halbbrückenmodule
- 1990 – 1991 **Technischer Forscher und Entwickler**, A.o. Univ. Prof. Dr. F. Zach
 - Fortbildung techn. Akademie Esslingen
 - Strukturanalysen, Konzeptfindung für Störstrahlungsarmen Leistungsinverter
- 1989 – 1993 **Vertragsassistent**, TU Wien, I
Institut für Leistungselektronik, A.o. Univ. Prof. Dr. F. Zach
 - Projekter „100W Gleichstromantrieb Zahnarztbohrer“
 - Projektleiter „Störstrahlungsarmer Leistungsinverter“
- 1988 – 1988 **Lötter und Verdrahter**, Ing. Ernst Steiner
- 1985 – 1987 **Programmierer ISDN**, Siemens AG Österreich

Berufliche Weiterbildung

2021	ECDL „Komputerführerschein“
2012	Content-Management-System Kurs in Drupal, net2web
2011	Russischkurs, i-diom Professionelle Sprachprogramme

Schul- und Berufsausbildung

1989 – 1998	Studium der Energietechnik, TU Wien, Abschluss mit Doktorat <ul style="list-style-type: none">F&E zur leistungselektronischen Wechselrichtertechnik, digitale Treiber, Steuerung der Induktion im Kern des Leistungstransformators, Elimination von Schaltverlusten in Halbbrückenmodulen
1981 – 1989	Studium der Elektro- und Energietechnik, TU Wien Abschluss mit Diplom
1976 – 1980	Bundesrealgymnasium, Abschluss mit Matura

Weitere Kenntnisse

Sprachen	Englisch (gut in Wort und Schrift) Italienisch (Grundkenntnisse) Russisch (Grundkenntnisse)
EDV	Anwendungskennntnisse MS-Office
Führerschein	Klassen A und B